

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 281.

Donnerstag den 9. Dezember 1886.

(5001—3) Nr. 1263. B. Sch. R.

### Lehrerstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Schwarzenberg gelangt die zweite Lehrerstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 400 Gulden sowie der widerrufliche Genuss eines Naturalquartiers verbunden sind, zur Besetzung.

Gesuche um diese Lehrstelle sind bis 15. Dezember 1886 im vorgeschriebenen Wege hieramt einzubringen. R. f. Bezirksschulrath Loitsch, am 30. November 1886.

(5061—1) Schulleiterstelle. Nr. 728.

Die Schulleiterstelle an der einclassigen Volksschule in Peč mit 450 fl. Gehalt und Naturalwohnung wird zur definitiven Besetzung hiemit ausgeschrieben.

Die Bewerbungsgesuche sind bis 22. d. M. anher vorzulegen.

R. f. Bezirksschulrath Stein, am 3. Dezember 1886.  
Der Vorsitzende: Dr. Ruß m. p.

(4972—3) Nr. 18874.

### Concursauschreibung.

Bei dem Stadtmagistrate Laibach ist die Stelle des **Polizeicommissärs** mit dem Jahresgehalt von 1200 Gulden und dem Anspruche auf zwei in die Pension einrechenbare 10procentige Quinquennalzulagen erledigt.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den Nachweisen über das Alter, dann über die für die politische Geschäftsführung oder für das Richteramt erforderliche Befähigung, die bisherige Verwendung und die volle Kenntniss der slovenischen und deutschen Sprache belegten Gesuche bis 24. Dezember d. J., und zwar, falls sie öffentlich bedienstet sind, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde bei dem gefertigten Stadtmagistrate einzubringen.

Im Polizeidienste praktisch ausgebildete Bewerber haben caeteris paribus den Vorzug.

Stadtmagistrat Laibach am 29. November 1886.

(5041—2) Kundmachung. Nr. 6900.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekanntgegeben, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, Landesgesetzblatt V Nr. 12, mit den Localerhebungen zur

### Anlegung der neuen Grundbücher der Catastralgemeinde Winkel

am 15. Dezember 1886 begonnen werden wird.

Es geht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte in Tschernembl zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte das Geeignete vorzubringen.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 1ten Dezember 1886.

### Oznanilo. Štev. 6900.

Na znanje se daje, da se bodo na podlagi deželne postave od 25. marca 1874 štev. 12 pričele poizvedbe za

### napravo novih zemljišnih knjig za katastralno občino Kot

dne 15. decembra 1886

ob 8. uri dopoldne v pisarni c. kr. okrajne sodnije v Črnomlji, in da smejo priti vse osebe, katerim je iz pravnih zaved mar, da se pozvedo posestne razmere in da smejo povedati to, kar je pripravljeno za pojasnenje varovanja njih pravic.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlji dne 1. decembra 1886.

(5063—1)

### Kundmachung.

Nr. 13519.

Vom k. k. steiern.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichlichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Jänner 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezüglichliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Jugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchskörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
  - welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuchs in dasselbe eingetragen wurden, —
- aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Dezember 1887 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräümen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post.-Zahl	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Lomischelj	Laibach	3. November 1886, J. 12 229.
2	Goriusche	Radmannsdorf	3. „ 1886, J. 12 346.
3	Savitj	„	3. „ 1886, J. 12 368.
4	Deutschgerentj	„	10. „ 1886, J. 12 553.
5	Neuming	„	10. „ 1886, J. 12 554.
6	Bosail	Gottschee	17. „ 1886, J. 12 559.
7	Gaberje	Rudolfswert	17. „ 1886, J. 12 657.
8	Seedorf	Laibach	24. „ 1886, J. 13 202.
9	Novise	Littai	24. „ 1886, J. 13 203.
10	Kal	Abelsberg	24. „ 1886, J. 13 204.

Graz am 1. Dezember 1886.

(5064—1)

### Kundmachung.

Nr. 13520.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Juni 1887 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigensfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräümen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post.-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Schalowitz	Rudolfswert	3. November 1886, J. 12 273.
2	Hajenberg	„	3. „ 1886, J. 12 274.
3	Planina	Landstraß	17. „ 1886, J. 12 518.
4	Präwald	Senofetsch	10. „ 1886, J. 12 547.
5	Studenic	Laib	10. „ 1886, J. 12 591.
6	Bukovca	„	10. „ 1886, J. 12 592.
7	Oberluscha	„	10. „ 1886, J. 12 593.
8	Kremenca	Laas	10. „ 1886, J. 12 656.
9	Klovagora	Laibach	24. „ 1886, J. 12 961.
10	Großkloplein	„	24. „ 1886, J. 12 962.

Graz am 1. Dezember 1886.

# Anzeigebblatt.

(5057—1) Nr. 20169.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei mit Beschluß des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 14. September 1886, J. 6572, über Magdalena Bezljaj von St. Veit ob Laibach wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt und derselben Johann Bezljaj, Besitzer und Gerber in St. Veit ob Laibach Nr. 49, zum Curator bestellt worden.  
Laibach am 15. November 1886.

(5055—1) Nr. 21972.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Johann Janzely von Brunnndorf gegen Martin Glavan von Verblenje bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-

Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6. November 1886, J. 21 131, auf den

18. Dezember 1886 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 318 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. November 1886.

(5056—1) Nr. 22789.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Anton Moshel (durch Dr. Sajovic) gegen Valentin Marinka von Außergoriz bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. August 1886, J. 14 468, auf den

22. Dezember 1886 angeordneten dritten executiven Feilbie-

tung der Realität Einlagen Nr. 222, 223, 224 und 225 ad Catastralgemeinde Brezovica mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. Dezember 1886.

(5059—1) Nr. 22556.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aerrars in Laibach) gegen Franz Novak von Jggdorf bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 11. Juli 1886, J. 11 206, auf den

22. Dezember 1886 angeordneten dritten executiven Feilbie-

tung der Realität Einlage Nr. 140 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Dezember 1886.

(5054—1) Nr. 21952.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Franz Furlan von Verblenje Nr. 13 gegen Martin Glavan von Verblenje bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 24. September 1886, J. 17 708, auf den

18. Dezember 1886 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 359, Rectf.-Nr. 274, fol. 318 ad Sonnegg, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. November 1886.



(4746-3) Nr. 7390. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Marianna Morelj von Neverte (durch Herrn Doctor Eduard Deu von Adelsberg) gegen Anton Morelj von Neverte peto. 148 fl. s. A. die mit Bescheid vom 27. Mai 1885, Z. 3553, auf den 8. Oktober 1886 angeordnete, aber mit dem Reassumierungsrechte fiktive dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 8, Auszugs-Nr. 1551 ad Prem, auf den 10. Dezember 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang reassumiert. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. Oktober 1886.

(4652-3) Nr. 4106. **Executive Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass die executive Feilbietung der dem Johann Jeram von Podjelouberd gehörigen, auf 3065 fl. öffentlich bemerteten Realität Einlage Nr. 6 der Catastralgemeinde Podjelouberd auf den 10. Dezember 1886, 11. Jänner 1887 und 11. Februar 1887, vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatz angeordnet ist, dass die Realität beim dritten executive Termine nöthigenfalls unter dem Schätzungswerte wird hiemit angegeben werden. Licitationsbedingungen und Grundbuchs-extract liegen hieramts zur Einsicht auf. Den Tabulargläubigern Florian Jeram von Podjelouberd, Agnes Jeram jun. von ebenda, Johann Rafajne von ebenda und Elisabeth Lapajne von Lanise wurde Johann Gladel von Fuzine zum Curator bestellt und ihm die diesbezüglichen Rubriken zugestellt. R. k. Bezirksgericht Laibach, am 24ten August 1886.

(5034-2) Nr. 10317. **Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesende Gertraud Kump und der mj. Johann Kump, resp. deren Rechtsnachfolger, erinnert: Es sei die an dieselben lautende diesgerichtliche Erledigung vom 27. Oktober 1886, Z. 9530, betreffend den exec. Verkauf der den Johann und der Gertraud Kump von Zwischlern bei der Grundbucheinlage Nr. 135 der Steuergemeinde Seele vorkommenden Realität dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch in Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 1. Dezember 1886.

(5053-2) St. 21 673. **Razglas.**

C. kr. mestna delegirana sodnija Ljubljanska naznanja: Ker je bil prvi v eksekutivni zadevi Franca Lipaha (po dr. Tavčarji) proti Matiji Jankoviču iz Matene na 13. novembra 1886 odločeni dražbeni dan zemljišca vložna št. 810 ad Sonnegg parc. št. 243, boršt: „Veliko brinje“ v Mateni, brezvspešen, bode se druga na 11. decembra 1886 določena eksekutivna prodaja vršila. Neznano kje bivajočima tabularnima upnikoma Jožefu in Uršuli Gruden iz Matene postavil se je gosp. dr. Fran Papež, advokat v Ljubljani, v zastopanje njunih pravic kuratorjem ad actum. C. kr. mestno delegirano sodišče v Ljubljani dné 17. novembra 1886.

(5022-2) Nr. 13082. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Antonia Kovacic von Feistenberg (durch Dr. Slanc) in ihrer Executionsache gegen Barthelma Lampe von Rufsberg die mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 4. August 1886, Z. 8890, auf den 11. November 1886 angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Executen gehörigen Realitäten Rectf.-Nr. 25, 28/3, 22/1, 25 und 28/11 ad Feistenberg mit dem für abgethan erklärt, dass es bei der dritten auf den 15. Dezember 1886 angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 10. November 1886.

(4768-3) Nr. 8075. **Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen der Matthäus Sterlischen Erben in Sabocevo werden die mit Bescheid vom 23. Juli 1886, Z. 6325, auf den 25. September, 28. Oktober und 27. November 1886 angeordneten Tag-satzungen zur executiven Versteigerung der dem Blas Djobolt aus Kirchdorf gehörigen, auf 3180 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 26, Urb.-Nr. 11 ad Voitsch, mit dem vorigen Anhang auf den 16. Dezember 1886 und auf den 17. Februar 1887, jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts übertragen. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23ten September 1886.

(4955-1) Nr. 4556. **Executive Feilbietungen.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 3130 fl. ö. W. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 73 der Catastralgemeinde Brhe vorkommenden, dem Johann Bajc von Mevce gehörigen Realität der 23. Dezember 1886 für den ersten, der 27. Jänner 1887 für den zweiten und der 24. Februar 1887 für den dritten Termin mit dem Beisatz bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird. Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 11 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. R. k. Bezirksgericht Sittich, am 4ten November 1886.

(5012) Nr. 8357. **Bekanntmachung.**

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde am 2. Dezember 1886 die Eintragung der Firma: „J. C. Zuvancic“ zum Betriebe einer Weinhandlung in Schiffla bei Laibach und des Johann Carl Zuvancic als Inhaber dieser Firma in das diesgerichtliche Handelsregister für Einzelfirmen vorgenommen. Laibach am 2. Dezember 1886.

(5010-1) Nr. 8277. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Alerars) die executive Versteigerung der

dem Matthäus Hicelberger gehörigen, gerichtlich auf 170 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 756 ad Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 10. Jänner, die zweite auf den 7. Februar und die dritte auf den 7. März 1887, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungs-saale, Sitticherhof, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Zugleich wird dem unbekannt wo abwesenden Executen Matthäus Hicelberger bekannt gegeben, dass zu seiner Vertretung in dieser Executionsache der hierortige Advocat Herr Dr. Ivan Tavčar als Curator bestellt wurde. Laibach am 23. November 1886.

(5011-1) Nr. 8532. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht: An Stelle des Herrn Dr. Ivan Tavčar wurde Advocaturscandidat Ivan Sešek in Laibach zum Stellvertreter des Verwalters der Andreas Dolinar'schen Concursmasse ernannt. R. k. Landesgericht Laibach, am 30ten November 1886.

(4672-3) Nr. 6308. **Bekanntmachung.**

Der diesgerichtliche exec. Realfeilbietungsbescheid vom 30. August 1886, Nr. 4670, betreffend die Realitäten Rectf.-Nr. 427, dann tom. 29, fol. 231, und tom. 26, fol. 241 und 315 ad Herrschaft Pölland, für den Executen Mathias Spehar aus Sabetich Nr. 5 unbekanntes Aufenthaltes wurde dessen bestellten Curator absentis Herrn Peter Kobbe aus Schweinberg Nr. 54 und für den Tabulargläubiger, unbekanntes Aufenthaltes, Mathias Zagar aus Damelj aber dessen bestellten Curator absentis Herrn Peter Perše in Tschernembl zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. November 1886.

**Wichtig für Gicht-Kranke Rheuma- u. Nervenleidende!**  
Oeffentlicher Dank.  
Herrn Apotheker Jul. Herbabny, Wien.  
Euer Wohlgebornen haben sich durch die Erfindung des Neuroxylin bei der leidenden Menschheit unendlich verdient gemacht, und ich gehöre zu denen, die Ihrer in tiefster Dankbarkeit gedenken. Dieses wohlthuende Neuroxylin hat sich bei mir vortreflich bewährt, und habe ich es meinen Bekannten aufs wärmste empfohlen.  
Hussiatyn, 16. Februar 1886. R. Birkenfeld.  
Ersuche mir von Ihrem wertvollen Neuroxylin stärkerer Sorte wieder zwei Flaschen per Postsachnahme zu senden, da dieses Heilmittel vor allen anderen das beste und unentbehrlich ist.  
Peterswald (Böhmen), 16. Februar 1886. Ig. Wolf, Lohgerberei.  
Das erhaltene Neuroxylin hat eine sehr gute Wirkung gemacht, bitte noch zwei Flaschen per Nachnahme zu senden.  
Maltorn, 21. Juni 1886. Peter Orthofer, Zimmermeister.  
Preis 1 Flacon „Neuroxylin“ (grün emballiert) 1 fl., der stärkeren Sorte (rosa emballiert) gegen Gicht, Rheuma und Lähmungen fl. 1,20, per Post für 1-3 Flacons 20 kr. mehr für Packung.  
Jede Flasche trägt als Zeichen der Echtheit die nebenbei gedruckte, behördl. protokollierte Schutzmarke, auf welche wir zu achten bitten!  
Centralversendung: Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny Wien, VII., Kaiserstrasse 90.  
Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkoczy, W. Mayr, E. Birschtitz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Flume: J. Gmainer, G. Prodram; Friesach: A. Aichinger; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; St. Veit: G. Karagyna, A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blažek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konecny.

**50.000 fl.**  
Kincsem-Lose sind in Wien durch das  
Lotterie-Bureau des ungarischen Jockey-Club: Budapest, Waiznerg. 6.  
10.000 fl., 5000 fl. abzul. 20% || 4788 Geldtreffer.  
Nichtung schon Weihnachten  
Kincsem-Lose nur 10 fl.  
Haupttreffer bar



Im Coliseum, 1. Stock, Thür Nr. 24, ist ein (5049) 2-2

schön möbliertes

# Zimmer

mit Gassenaussicht u. separatem Eingange sofort zu vermieten.

# CACAO und CHOCOLADE

(4853)



# VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

## Danksagung.

Die löbliche krainische Sparcasse hat in ihrer Generalversammlung vom 1. Dezember d. J. der hiesigen freiwilligen Feuerwehr die namhafte Spende von 100 fl. zugedacht, wofür dem edlen Institute vom gefertigten Commando der wärmste Dank ausgesprochen wird. (5062)

Krainburg, 6. Dezember 1886.  
Carl Jäger Hauptmann. Peter Mayr jun. Schriftführer.

## Hastenden Kindern

reiche man Kärntner Römerquelle mit gewärmter Milch, bestbewährter Gesundbrunnen bei Hals-, Magen- und Blasenleiden; hochfeines Tafelwasser.

Preis per Flasche 13 kr. ab Laibach.  
Brunnen-Verwaltung Römerquelle.  
Zu haben bei der Firma A. Hartmann Laibach, Maria-Theresien-Strasse. (4504) 20-17

## Wichtige juristische Novität!

Anfangs Jänner 1887 erscheint:

# Der Ur-Entwurf und die Berathungs-Protokolle des österreichischen Allgem. bürgerl. Gesetzbuches.

Herausgegeben von Dr. Julius Dfner. Lieferung 1. — Preis fl. 2.

Dieses Werk wird 2 Bände (circa 96 Bogen) umfassen und in Lieferungen à 10 Bogen erscheinen, welche in Zwischenräumen von circa 6 Wochen zur Ausgabe gelangen.

Alle Exemplare, die bis einschließl. 31. Dezember l. J. bestellt werden, liefern wir zu dem ermäßigten Ladenpreise von

1 fl. 70 kr.

per Lieferung, während mit dem Erscheinen der 1. Lieferung der Preis von 2 fl. ausnahmslos eintritt. Geneigten Aufträgen sehen wir umgehend entgegen.

Laibach, 4. Dezember 1886.

Hochachtungsvoll

(5026) 3-3

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung.

# Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Congressplatz Nr. 2

reichhaltiges literarisches

# Weihnachts-Lager

welches für alle Stände und Altersstufen das Empfehlenswerteste und Beste enthält.

Als zu Festgeschenken besonders geeignet, empfehlen wir:

## Jugendchriften für das Alter von 8 bis 11 Jahren.

### Geschichte, Naturgeschichte, Reisebeschreibungen und Beschäftigungsbücher.

- Barth und Niederich, des Kindes erstes Beschäftigungsbuch, fl. 2,48.
- Bekers Erzählungen aus der alten Welt, fl. 1,86.
- Campe, Robin der Jüngere (Gebhardt), fl. 2,48.
- — — (Thienemann), fl. 2,80.
- Campe, Entdeckung von Amerika, fl. 4,65.
- De Foe, Robin Crusoe, herausgeg. von Höder, fl. 3,10.
- Klafing, Buch der Sammlungen, fl. 3,10.
- Leite, Spielbuch für Mädchen, fl. 2,80.
- Rehl Carl, griechische Sagen, fl. 2,48.
- Thomas, das Buch der denkwürdigsten Erfindungen, 2 Bände, à fl. 1,55.
- das Buch der denkwürdigsten Entdeckungen, 2 Bände, à fl. 1,55.
- Traut, Reisen bei Sonnenschein und Regen, fl. 2,80.
- Wagner, Spielbuch für Knaben, fl. 2,80.
- Naturgeschichte, fl. 2,17.
- Entdeckungreisen in der Heimat, 2 Bde., à fl. 1,55.
- Entdeckungreisen im Wald und auf der Heide — Entdeckungreisen im Feld und Flur — Entdeckungreisen in der Wohnstube. — Entdeckungreisen in Haus und Hof, à fl. 1,55.
- Witz, Schweizerischer Robinson, fl. 4,96.
- Zöhrer, der österreichische Robinson, fl. 2,50.

### Erzählungen, Märchen- und Sagenbücher.

- Andersen, Kinder- und Hausmärchen (Spamer), fl. 3,72.
- sämtliche Märchen, Prachtausgabe (Wartig), fl. 4,65.
- ausgewählte Märchen (Wartig), fl. 1,48.
- — — (Teubner) fl. 1,86.
- Beckstein, Neues deutsches Märchenbuch, Prachtausgabe, fl. 1,80.
- — — Volksausgabe, 70 kr.
- Biller, Musterwirtschaft, fl. 1,86.
- Feurige Kohlen, fl. 1,86.
- Blüthgen, Lebensfrühling, fl. 2,80.
- Braun, Heinrich Findelkind, fl. 1,86.

- Bühner, Deutsche Märchen, fl. 2,48.
- Bürger, Münchhausens Reisen und Abenteuer, fl. 3,80.
- Ein, Knacknüsse, Räthselbuch, fl. 2,80.
- Godin, Märchenbuch, fl. 5,58.
- Grimm, Kinder- und Hausmärchen, große Ausgabe, fl. 3,72.
- — — Kleine Ausgabe, 93 kr.
- Graffs Märchen (Dehmgle), fl. 1,86.
- Herzblätthens Reitvertreib, herausg. von Gumpert, neuester (31.) Band, fl. 3,72.
- Hirschfeld, Die feindlichen Brüder, fl. 3,72.
- Hirschmann, Märchenstrauch, fl. 1,86.
- Hoffmann, Märchen, 93 kr.
- Jugendfreund 1886, fl. 3,72.
- Rehser, Im Wintermond, fl. 2,80.
- Labbey, Ein Jahr in Märchen, fl. 2,80.
- Lausch, Märchenbuch, fl. 1,55.
- Pinz-Godin, Märchenbuch, fl. 1,86.
- Ludwig, Aus goldner Zeit, fl. 2,80.
- Märchen aus 1001 Nacht von Wagner, fl. 1,86.
- — — von Grimm, fl. 5,10.
- Messner, Abenteuer aus der Kinderwelt, fl. 1,86.
- Müller, Rübezahls, der Herr des Riesengebirges, fl. 1,24.
- Weihnachts-Erzählungen, fl. 1,86.
- Muffäus, Volksmärchen der Deutschen, fl. 4,18.
- Ostfiedinger, Vidas Ruppe, fl. 1,86.
- Pfeil, Neue und alte Musik-Geschichten, fl. 2,17.
- Piltz, Was Kinder gern hören, fl. 1,55.
- Prohl, Im trauten Dacheim, fl. 1,86.
- Reinolds Märchen, Lieder- und Geschichtenbuch, fl. 2,48.
- Rudmann, Der Mutter Trost, fl. 1,86.
- Schmidts ausgew. Erzählungen (Pichler), 4 Bde., à fl. 2; auch in einzelnen Bändchen à 20 kr. bis 50 kr.
- Seidel, Wintermärchen, fl. 3,10.
- Spieß und Michael, Weihnachtsbuch, fl. 1,55.
- Sträße, Märchenbuch, fl. 1,86.
- Syri, Was soll denn aus ihr werden? fl. 1,86.
- Stein, 52 Sonntage — Tagebuch dreier Kinder, à fl. 1,70.
- Mariens Tagebuch, fl. 1,55.
- Buch für Mädchen, fl. 2,32.
- Anne Marie, fl. 1,86.
- Swift, Gullivers Reisen, fl. 2,80.
- Wildermuth, Von Berg und Thal — Kindergruß — Jugendgabe — Aus Schloss und Hütte — Aus Nord und Süd — Die echte Freundin — Für Freistunden, à fl. 2,80.
- Zöhrer, Oesterreichisches Sagen- und Märchenbuch, fl. 2,50.

Auswärtigen Bestellungen bitten wir ergebenst noch das entsprechende Porto beizufügen.

Filiale der k. k. priv.

## österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

### Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten	
4 Tage Kündigung	2 1/2 Procent
8 " " "	2 3/4 " "
30 " " "	3 " "

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Banknoten lautenden Einlagsbriefen vom 21., 25. März, resp. 16. April a. c., je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

### In Napoleons d'or

30tägige Kündigung	2 1/2 Procent
3monatliche " "	2 3/4 " "
6 " " "	3 " "

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Napoleons d'or lautenden Einlagsbriefen vom 16. April, 17. Juni, resp. 17. September a. c. ab, je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

### Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (546) 46 in Napoleons d'or ohne Zinsen.

### Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

### Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.

### Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen,

gegen Creditoröffnung in London oder Paris

1/2 Proc. Provision für 3 Monate,

auf Effecten, 5 1/2 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000,

auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

### Depôts zur Aufbewahrung.

Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen, fremde Banknoten werden zur Aufbewahrung angenommen. Bedingungen zu vereinbaren.

Triest am 17. März 1886.